

World Cleanup Day 2024 – die Pesta macht mit!

Der Titel KLIMASCHULE SACHSEN zierte unser Gymnasium nun schon seit August 2023. Seitdem hat die Pestagemeinschaft diverse Projektstage und Aktionen durchgeführt. Unter dem Motto PiNK (Pesta intelligent für Nachhaltigkeit und Klimaschutz) setzen sich nicht nur die Schüler bei Exkursionen und Projekttagen mit aktuellen Fragestellungen und Entwicklungen auseinander. Auch das Lehrerkollegium hat sich dem Thema angenommen und bildet sich regelmäßig fort.



Einen neuerlichen Höhepunkt stellte die Teilnahme am World Cleanup Day am Freitag, den 20.09., dar. Nach einer kurzen theoretischen Einstimmung wurden an diesem Tag die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 8 zu kleinen Detektiven und stöberten - ausgerüstet mit Müllgreifern, Handschuhen, Müllsäcken und Handwagen - in vorgegebenen Bereichen des Stadtgebietes Rodewisch Müll auf, sammelten ihn ein, zählten bzw. kategorisierten die Funde und brachten ihre Beute schließlich zurück zur Schule. Hier wurde der Müll gewogen und in einem von der Stadt bereitgestellten Container gesammelt. Die Klassen 9 und 10 hatten zusätzlich die Aufgabe, Aufkleber und Schmierereien zu entfernen und somit das Stadtbild zu verschönern.



Das Ergebnis spiegelt die Motivation und den Eifer aller Schüler an diesem Tag wider. Insgesamt wurden mehr als 500kg Müll gesammelt. Mit dieser unglaublichen Menge hatte im Vorfeld niemand gerechnet. Unter den Fundstücken befanden sich nicht nur kleine Müllteile, auch ein Fahrrad, diverse Autoreifen, Schilder und sogar eine Tür landeten schließlich im Container. Ein schockierendes Einzelresultat waren mehr als 4500 aufgesammelte Zigarettenkippen!



Auch aufgrund des herrlichen Wetters war der erste Cleanup Day an der Pesta ein voller Erfolg, trotz anfänglicher Bedenken und Kritik von Eltern und Kollegen. Die Schulgemeinschaft hat mit dieser Aktion vorbildlich gehandelt und unsere direkte Umgebung von einer Menge Müll befreit. Damit haben wir das Thema Umwelt- und Klimaschutz in den Vordergrund gerückt und konnten feststellen,

dass jeder Einzelne etwas tun kann, aber gleichzeitig auch Verantwortung für sich und seine Umgebung hat. Für die Schüler war es sowohl ein sehr lehrreiches, als auch – bezüglich Art und Menge des gefundenen Mülls – ein schockierendes Erlebnis. Am Ende stand für Viele die Erkenntnis, dass wenn niemand achtlos Müll wegwirft, muss ihn auch niemand wieder einsammeln! Ein äußerst positiver „Nebeneffekt“ an diesem Aktionstag war, dass die einzelnen Klassengemeinschaften mit ihren Klassenlehrern gemeinsame Zeit außerhalb des Unterrichtsalltages verbringen konnten und somit auch der soziale Zusammenhalt gestärkt wurde.



Wir bedanken uns bei den Firmen Hellweg und Wreesmann, beim Verein ArsVitae, bei der Stadt Rodewisch sowie bei unserem Förderverein für die materielle Unterstützung unseres Cleanups. Ein besonderer Dank gilt Herrn Stephan vom Bauhof sowie unserem Hausmeister Herrn Löschner für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle das Sächsische Krankenhaus Rodewisch, dass unserer Aktion sehr aufgeschlossen gegenüberstand und vom ärztlichen Direktor Prof. Dr. Schultz persönlich mit einem kleinen Dankeschön begrüßt wurden. Insgesamt war es sehr motivierend, besonders für die Schüler, am Tag des Cleanups und im Nachhinein viel positives Feedback von Rodewischer Bürgern zu erhalten.

Vielen Dank an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Sven Löst und das Klimaschulteam

